



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

| | |
|------------------------|------------------|
| Vorlage Nr.: | 2012 0226 |
| Datum: | 04.10.2012 |
| Fachbereich/Abteilung: | 2/11 |
| Sachbearbeiter(in): | Kerstin Oertel |
| Aktenzeichen: | Oer/Wey |

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Gleichstellungsplan der Stadt Burgdorf

Beratungsfolge:

| | Datum | TOP | abweich. Beschluss | Abstimmungsergebnis | | |
|----------------------|------------|-----|-----------------------|---------------------|------|-------|
| | | | | Ja | Nein | Enth. |
| Verwaltungsausschuss | 16.10.2012 | | | | | |
| Rat | 18.10.2012 | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| Finanz. Auswirkungen in Euro | | Produktkonto | ErgHH | FinHH |
|---------------------------------------|---|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Einmalige Kosten: | € | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Laufende Kosten: | € | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung: | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | |

Beschlussvorschlag:

Der Gleichstellungsplan der Stadt Burgdorf wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Mit Wirkung vom 01. Januar 2011 ist eine Novellierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in Kraft getreten. Ziel dieses Gesetzes ist es, für Frauen und Männer in der öffentlichen Verwaltung die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit zu fördern und zu erleichtern sowie Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen.

§ 15 NGG sieht die Erstellung eines Gleichstellungsplanes vor. Danach hat jede Dienststelle mit mindestens 50 Beschäftigten jeweils für drei Jahre einen Gleichstellungsplan zu erstellen.

Der in der Anlage beigefügte Gleichstellungsplan wurde unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erstellt. Der Personalrat hat bereits seine Zustimmung erteilt.